

13. August 2021

Offener Brief an Herrn Oberbürgermeister Boch zur Umgestaltung der Zerrennerstraße

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Boch,

wir freuen uns über Ihre gegenüber der Pforzheimer Zeitung¹ geäußerte Ankündigung, die Pforzheimer Bürgerinnen und Bürger diesen Herbst an Ihren Plänen zur Umgestaltung der Zerrennerstraße zu beteiligen.

Damit sich möglichst alle Teile der Pforzheimer Stadtgesellschaft in die von Ihnen in Aussicht gestellte Beteiligungsmaßnahme einbringen und die Perspektiven von Einwohnerschaft, Gastronomie, Handel, Stadt, Umwelt und Verkehr gleichermaßen beleuchtet werden können, regen wir hierfür einen mehrtägigen Beteiligungsprozess mit verschiedenen niedrighschwelligen Impuls- und Austauschformaten zu unterschiedlichen Tageszeiten an. Da die Umgestaltung der Zerrennerstraße zwangsläufig von der großen Mobilitätsfragestellung geprägt ist, wie, wo und mit welchen Fortbewegungsmitteln die Pforzheimerinnen und Pforzheimer sich künftig durch den Innenstadtkern bewegen wollen, schlagen wir Ihnen vor, die Bürgerbeteiligungsmaßnahme inhaltlich und zeitlich passend während der diesjährigen Europäischen Mobilitätswoche² vom 16. bis 22. September durchzuführen. Um allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern dabei eine persönliche Inaugenscheinnahme und kurze Wege zum Diskussionsobjekt zu ermöglichen, schlagen wir Ihnen ferner vor, die Beteiligungsmaßnahme am unmittelbaren Ort des Planungsgeschehens direkt auf der Zerrennerstraße durchzuführen und die Zerrennerstraße zu diesem Zweck für eine Woche zwischen Leopold- und Deimlingstraße in beiden Richtungen für den durchgehenden Autoverkehr zu sperren.

Was halten Sie von unserer Anregung? Wir sind überzeugt, dass Austauschformate vor Ort von vorneherein mehr Sachlichkeit in die anstehende Diskussion bringen würden.

Wenn Sie unsere oben ausgeführten Vorschläge aufgreifen und auf einer Open-Air-Bühne auf der Zerrennerstraße Ihre Ziele für die Umgestaltung der Straße vor- und zur Diskussion stellen möchten, bieten die unterzeichnenden Initiativen, Gruppierungen und Verbände Ihnen und der Stadt gerne ihre Unterstützung bei der Ausgestaltung eines ergänzenden Rahmenprogramms an.

Mit dem internationalen „Parking Day“³ am 17. September, der „Kidical Mass“⁴, der bundesweiten Fahrraddemo für Kinder, Jugendliche und Familien am 18. September, und dem zum zweiten Mal auch in Pforzheim durchgeführten internationalen „Fancy Woman Bike Ride“⁵ am 19. September stehen drei inhaltlich passende Flankierungsveranstaltungen bereits fest. Bei einem Mitwirkungsauftrag von städtischer Seite sind wir sicher, dass Kulturakteure und Zivilgesellschaft auch bei zeitlich kurzem Vorlauf noch weitere passende Aktionsideen beisteuern und während der Europäischen Mobilitätswoche auf und für die Zerrennerstraße alternative Nutzungsszenarien aufzeigen könnten.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung und verbleiben mit freundlichen Grüßen aus der Zivilgesellschaft,

Markus Lederer für den ADFC Kreisverband Pforzheim-Enzkreis,

Peter Heissenberger für die Radverkehrsinitiative Critical Mass Pforzheim,

Ralf Kaminsky für Greenpeace Pforzheim,

Matthias Lieb für den VCD Pforzheim/Enzkreis e.V.

Transparenzhinweis:

Dieses Schreiben geht als offener Brief zeitgleich an die Medien und die Mitglieder des Gemeinde- und Jugendgemeinderats Pforzheim.

¹ „Das PZ-Interview: „Vieles hätte ich gerne schneller realisiert“. Halbzeitbilanz von Peter Boch – Pforzheims Oberbürgermeister stellt sich den Fragen der Redaktion“ in Pforzheimer Zeitung vom 31.07.2021, S.18/19

² siehe <https://www.umweltbundesamt.de/europaeische-mobilitaetswoche>

³ siehe https://de.wikipedia.org/wiki/Parking_Day

⁴ siehe <https://kinderaufsrad.org/>

⁵ siehe <https://www.suslukadinlarbisikletturu.com/en/events>